



Bayern

Dr. Marion Teichmann, Landesvorsitzende des BDK Bayern, wurde im Dezember zur stellvertretenden Vorsitzenden der KZV Bayern gewählt. Dieser berufspolitischen Karriere ging das langjährige Engagement im BDK Landesverband voraus. Ein Interview über aktuelle Herausforderungen für den zahnärztlichen sowie kieferorthopädischen Berufsstand und die Möglichkeiten der entsprechenden Mitgestaltung.



„DIE WAHRNEHMUNG DER INTERESSEN UNSERER BERUFSGRUPPE AUF BUNDESEBENE WIRD DURCH MEINE NEUE POSITION DEUTLICH ERWEITERT“

Ein Text der Redaktion

Frau Dr. Teichmann, wie geht es einem nach so einem Wahlerfolg? Herzlichen Glückwunsch.

Vielen Dank. Zunächst einmal möchte ich mich ganz herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die mich gewählt haben. Wählen zu dürfen, ist ein hohes Gut und nur wer wählt, kann die Zukunft mitgestalten. Auch ich freue mich, die Zukunft mitgestalten zu dürfen.

Sie wurden mit 35 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen gewählt. Sind Sie zufrieden mit dem Ergebnis?

Mit dem Ergebnis bin ich sehr zufrieden. Mein Dank gilt allen Delegierten, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben.

Wie wird Ihr neuer Alltag aussehen? Ein noch größerer Spagat zwischen Praxistätigkeit und berufspolitischem Engagement als ohnehin schon in der Funktion der Vorsitzenden des Landesverbandes?

Berufspolitik hat mir schon immer viel Freude bereitet. Daher freue ich mich im Rahmen des bayerischen Landesvorsitzes weiterhin auf den Austausch mit Kollegen jeden Alters und darauf, neue kreative Ideen zu entwickeln. Ebenso freue ich mich auf die neuen Aufgaben in der KZVB! In der Praxistätigkeit unterstützen mich mein Mann, der tatkräftig die zahlreichen Aufgaben in der Praxisverwaltung übernimmt, und meine Familie. Ihnen gilt mein besonderer Dank.

Was sind Ihre persönlichen Ziele und Wünsche für die kommende Amtszeit?

Ganz besonders wünsche ich mir politisch und auch gesellschaftlich mehr Anerkennung für den zahnärztlichen

Heilberuf. Eines meiner Ziele ist es, den zahnärztlichen Beruf und insbesondere die Selbstständigkeit wieder attraktiver werden zu lassen.

Und die berufspolitischen?

Zu meinen berufspolitischen Zielen gehören insbesondere der Erhalt der Selbstverwaltung. Diese ist im Gesundheitswesen ein hohes Gut. Die Freiberuflichkeit ermöglicht es unseren Patienten, eine qualitativ hochwertige Versorgung anzubieten. Der Freiberufler übernimmt die volle Verantwortung selbst und orientiert sich an der bestmöglichen Versorgung des Patienten.

Was genau möchten Sie für die bayerische Zahnärzteschaft erreichen?

Ein angemessenes Honorar für erbrachte zahnärztliche Leistungen, sowohl im BEMA als auch im GOZ-Bereich, sehe ich als selbstverständlich an und dies sollten auch die Politik und die Gesellschaft als selbstverständlich ansehen. Wir leisten hervorragende Arbeit, die auch entsprechend honoriert werden muss.

In Anbetracht des sich verschärfenden Personalmanagements erachte ich den Abbau der Bürokratie als besonders wichtig. Eine bedarfsorientierte und funktionierende Digitalisierung kann hierbei sehr gut unterstützen.

Und konkret für den Berufsstand der Kieferorthopäden?

Als Kieferorthopädin und Landesvorsitzende liegt mir der Berufsstand der Kieferorthopäden natürlich am Herzen. Genau wie alle anderen zahnärztlichen Kollegen wünschen sich auch die Kieferorthopäden nicht nur ein angemessenes

Honorar, sondern auch eine deutliche bürokratische Entlastung innerhalb der Praxen. Diese Ziele können wir nur gemeinsam mit einer geschlossenen auftretenden Zahnärzteschaft erreichen. Mir persönlich ist noch die Abgrenzung der Kieferorthopädie vom nichtmedizinischen Dienstleistungscharakter und die medizinische Anerkennung unseres Fachgebietes innerhalb der Gesellschaft wichtig.

Weiterhin freue ich mich auch sehr, kieferorthopädischen Sachverstand, zusätzlich zum Bundes-BDK, in die Bundes-KZV einbringen zu können. Diese neue Position erweitert bedeutend die Möglichkeiten der Vermittlung kieferorthopädischer Positionen und die Wahrnehmung der Interessen unserer Berufsgruppe auf Bundesebene. Sie verleiht der traditionell kreativen bayerischen kieferorthopädischen Politik ein zusätzliches Moment.

Welche Herausforderungen gilt es derzeit inhaltlich zu gestalten, was sind die aktuellen Themen der KZVB?

Im Großen und Ganzen bewegen auch die KZVB die bereits erwähnten Themen. Wir befinden uns in einer Zeit mit zahlreichen Herausforderungen für den zahnärztlichen Berufsstand. Neben der hohen Inflation sieht sich die Zahnärzteschaft aufgrund des GKV-Finanzstabilisierungsgesetzes wieder mit der Budgetierung der meisten BEMA-Leistungen und zusätzlich mit einer zunehmenden Deckelung der an der Grundlohnsommenerhöhung orientierten Punktwert-

erhöhung konfrontiert. Trotz Versprechungen wurde von der Politik kein gesondertes Budget für die neu eingeführten BEMA-Leistungen im Bereich der Parodontologie und der Unterkieferprotrusionsschiene zur Verfügung gestellt. Hierbei sind erfolgreiche Vergütungsverhandlungen mit den ebenfalls von der Politik mit Einsparmaßnahmen konfrontierten Krankenkassen wichtig.

Es gilt, sowohl das wirtschaftliche Überleben der Praxen zu sichern als auch die flächendeckende Patientenversorgung aufrechtzuerhalten. Dies wird ein gewaltiger Kraftakt werden.

Vielen Dank für das Gespräch.

CONTACT

Fachpraxis für Kieferorthopädie
Dr. Marion Teichmann
Gewerbestraße 28
85229 Markt Indersdorf
Tel.: +49 8136 3579030
info@kfo-marktindersdorf.de

ANZEIGE



move to **wiv**

DW Lingual Systems GmbH

Lindenstraße 44
49152 Bad Essen
Deutschland

Tel. +49 5472 95444-267
Fax +49 5472 95444-294
course@lingualsystems.de

wiv

10. DEUTSCHES UND INTERNATIONALES
ANWENDERTREFFEN

Präsenzveranstaltung mit
Zertifizierung für **wiv V-SL**

Für zertifizierte Kieferorthopädinnen/-en,
Weiterbildungsassistentinnen/-en
und Zahnmedizinische Fachangestellte

02.–03. Juni 2023 / Frankfurt am Main

Sprache: Deutsch mit englischer Simultanübersetzung

Freitag | 02. Juni 2023

Kurs für Zahnmedizinische Fachangestellte
mit **wiv V-SL**

Get-together: Am Abend sind Sie und Ihr Team herzlich zu unserem **wiv** Get-together eingeladen!

Samstag | 03. Juni 2023

wiv Anwendertreffen
mit Zertifizierung für **wiv V-SL**

Jetzt online anmelden
www.lingualsystems.de/courses

